

der Journalisten und rief dieselben nach einem größeren Zimmer, in dessen Mitte nur ein primitiver Tisch und einige Klappstühle standen, während der Fußboden längs der Wände mit frischem Stroh aufgeschüttet war. In diesem Milieu gab er die Einzelheiten der Flucht folgendermaßen bekannt:

Umfassende Vorbereitungen zur Rückkehr.

Eine Rückkehr des Königs war schon lange geplant und wurde auch diesbezüglich alles organisiert, jedoch war der geeignete Moment noch nicht gekommen. Dieser Tage kam nun nach dem Aufenthaltsort des Königs in der Schweiz, nach Hertenstein, wo ich mich als derzeit Beurlaubter ebenfalls aufhielt, ein Kurier Osteinburgs, der dem König mitteilte, daß Dr. Graf, Graf Andrássy, Rakovský und Benický bereit sind, eine Regierung zu bilden. Der König möge daher zurückkommen, da sich so eine Gelegenheit, wie die jetzige, nicht mehr bieten werde. König Karl beschloß, seinem Krönungsidee getreu, auch diesem Rufe Folge zu leisten, jedoch mußte erst die Art der Flucht aus der Schweiz beraten werden, da der Aufenthaltsort des Königs unter der Aufsicht Schweizer Gendarmen stand und sein Verbleiben auf Schloss Hertenstein an die Bedingung geknüpft war, das Land nicht zu verlassen. Als beste Lösung wurde die Flucht im Flugzeug gefunden, jedoch handelte es sich nur darum, unauffällig ein Flugzeug zu kaufen. Die hierzu erforderlichen Piloten Kapitän Alexan und Kapitän Fekete kamen gleichzeitig mit dem Kurier mit. Zum Ankauf einer Maschine erteilte König Karl dem Botschaftsrat Borovici den Auftrag, der bei Dübendorf, in der Nähe von Zürich, ein holländisches geheiztes großes „Junco“-Flugzeug mit 180 Pferdestärken, für sechs Personen, mit einer Stundengeschwindigkeit von 170 Kilometern entdeckte. Die beiden Piloten erhielten den Auftrag, die Maschine um jeden Preis käuflich an sich zu bringen, was ihnen auch gelang. Der Pilot des Apparates, der bairische Kapitän Zimmermann, erklärte sich ebenfalls bereit, den Flug nach Ungarn mitzumachen. Der schwierigste Teil des Unternehmens war eigentlich das Passieren des Gendarmenkorps von Hertenstein, das offiziell zum Schutze des Königs, tatsächlich jedoch zu seiner Ueberwachung hinbeordert war. Doch gelang es dem König, Hertenstein ohne weiter bemerkt worden zu sein, mit seinem Auto zu verlassen. Von Zürich aus kam ich ihm und der Königin Jita mit meinem Auto entgegen, worauf auf dem östlichen Ufer des Züricher Sees, zwischen Rapperswil und Uster, das Umsteigen erfolgte. Wir fuhren nach Dübendorf, wo die Maschine startbereit stand. Das Königspaar wurde unterwegs nirgends erkannt. Vorgehen, Donnerstag, den 20. Oktober um 12 Uhr 14 Minuten mittags erhob sich der Apparat, der unter dem Kommando des Kapitäns Alexans stand, während Piloten die Hauptleute Fekete und Zimmermann waren, in die Lüste, um seinen nicht ungefährlichen Weg über die Schweiz, Bayern und Oesterreich nach Ungarn anzutreten. Die Fahrt ging bei günstigem Westwind anfänglich ohne Hindernisse vorstatten und überflog der Apparat, bei dunstiger Luft, stets in einer Höhe von 3000 bis 3500 Metern den Bodensee und die bairische Hochlandchaft, als zwischen Rempten und Rüssen der Motor des Apparates plötzlich auszusinken begann und ein jähes Sinken um 1000 Meter erfolgte. Schon war man auf das Verhängnis gefaßt, als nach einer halben Stunde die Gangart wieder regelmäßig wurde und eine Schnelligkeit von 170 Kilometern pro Stunde bei 3500 Meter Höhe erreicht werden konnte. St. Pölten und Baden kamen schnell in Sicht und endlich war die südböhmische Gde des Reusberleses erreicht, von wo die Richtung nach Dénésia, dem Sitz des Grafen Cziráky, eingeschlagen wurde. Um 4 Uhr 10 Minuten nachmittags erfolgte auf einem geeigneten, 5 Kilometer vom Cziráky'schen Schlosse entfernten Acker nach einigen Schwierigkeiten die Landung, der viele Dorflieder und ein Reitknecht des Grafen bewohnten. Der letztere wurde dann um Wagen und ein Auto nach dem Schlosse geschickt.

Des Königspaares erste Lustreise.

Das königliche Paar machte bei dieser Gelegenheit seine erste Lustreise und Königin Jita zeigte ein besonders großes Interesse und gutes Orientierungsvermögen speziell bei dem Flug über die einzelnen prachtvoll gelegenen Tiroler Schlösser. Gegen die Fahrt der Königin nach Ungarn wurden vor Antritt der Flucht triftige Einwendungen gemacht, wobei auf die mit dem Fliegen verbundene große Gefahr hingewiesen wurde. Die Königin betonte jedoch, daß es die erste Pflicht einer liebenden Gattin sei, ihrem Gatten in den Stunden der Gefahr zur Seite zu stehen, dann auch, daß auch sie gekrönt sei und die Verpflichtung habe, mit nach Ungarn zurückzufahren. — Der nach Dénésia geschickte Reitknecht verständigte den gerade dort weilenden Grafen Cziráky von dem hohen Besuch und der Schloßherr eilte mit den erbetenen Fahrzeugen ungesäumt zur Landungsstelle. Im Schlosse wurde dann ein Tee eingenommen, an dem auch Graf Julius Andrássy teilnahm, der zur Taufe seines jüngsten, zufällig den Namen Karl tragenden Enkels seinen Schwiegerohn aufgesucht hatte. Obergespan Graf Cziráky verständigte inzwischen den Obersten Baron Lehár von der Ankunft des Königspaares und dieser holte daselbst in der Nacht von Donnerstag auf Freitag mit einem Auto ab und brachte König Karl und die Königin zu Major Osteinburg in die 48er Kaserne.

Das Gepäck des königlichen Paares wurde von der Gattin des Botschaftsrates Borovici, die Montag per Eisenbahn aus der Schweiz nach Steinamanger fuhr, nach Oedenburg gebracht, da im Flugzeug kein Mitgepäck befördert werden konnte.

Die Kinder Karls und Jitas blieben in Hertenstein zurück und wurde dem 9jährigen Thronfolger Otto eingeschärft, ja nichts davon zu verraten, daß Vater und Mutter in ihr schönes Ungarland flogen.

An dem einfachen Nachtmahl, das im rechten Flügel des Hauptgebäudes der 48er Kaserne, im Zimmer Nr. 47 des zweiten Stockwerkes eingenommen wurde, nahmen außer dem königlichen Paar die Gräfin Esterházy, der neuernannte Oberst Osteinburg, Kommandant der Leibgarde des Königs, der zum General ernannte Landesverteidigungsminister Baron Anton Lehár, Botschaftsrat Borovici und Oberst Donner, der frühere Kammerherr des Königs teil. Nach dem Nachtmahl empfing um 1/10 Uhr abends König Karl unseren Obergespan Dr. Stephan v. Zsembern und seinen ehemaligen Erzieher, den Seelsorger Arthur Dormalin in Privataudienz. Derselbe war von 1896 bis 1905, als der König bei den schottischen Benediktinern in Wien seine Mittelschulstudien absolvierte, sein Erzieher.

Die Budapestreise des Königspaares.

Gestern bereits in den frühen Abendstunden stautte sich auf dem großen Platze vor dem Raaberbahnhof eine unabsehbare Menschenmenge, die von einem Gendarmenkorps auf der Häuserreihe zurückgehalten wurde, um Augenzeuge der Abfahrt des Königspaares nach Budapest zu sein und ihnen zuzubeln zu können. Unausgesetzt fuhren durch die sonst so stille Raaberstraße große, schlankleibige Personenautos mit leuchtenden Reflektoren, die sich in einer Reihe im Rechteck zum Stationsgebäude aufstellten. Vor dem Schalteraum sammelten sich im Freien allmählich alle fremden und hiesigen Persönlichkeiten, unter denen besonders das markante Greisengesicht des neuernannten ungarischen Außenministers Grafen Julius Andrássy, der mit einem Reisepfad auf dem Arm seines königlichen Herrn harzte, auffiel. Rakovský, der neue Ministerpräsident, eine hohe, imposante Gestalt, plauderte angeregt mit dem Oedenburger Obergespan Dr. Stephan v. Zsembern und dem Bürgermeister Dr. Michael Thurner. Auch Oberregierungskommissär Graf Anton Siaran, Baron Bilkáni, Feldmarschalleutnant R. Hegeblus, der Steinamangerer Militärdistriktskommandant, andere hohe militärische und politische Persönlichkeiten und der hiesige Chef der Staatspolizei Oberpolizeirat Papik mit

seinem Stabe hielten sich im glänzenden Gefolge des Königs auf.

Um 11 Uhr 25 Minuten nachts, als die Spannung im Publikum schon fieberhaft war, ließ sich endlich in der Weite das feine Summen eines Autos und ein stetig näherkommendes Jubeln die Straßen zur 48er Kaserne entlang hören. Karl der Vierte, apostolischer König von Ungarn, kam, um seinen Triumphweg nach der Hauptstadt seines geliebten und loyalen Volkes anzutreten. Das Zurufen schwoll Sturmartig an und ward auf dem Bahnhofplatz zu einem aus tausenden Kehlen braulenden von Herzen kommenden Jubelruf: „Es lebe König Karl!“, als das königliche Paar mit dem Auto vor dem Personausgang hielt. Die Menschenmenge strömte trotz des Militärkorps gleich einer unaufhaltbaren Lawine zum Auto, um dem Königspaar Teeue zu dokumentieren. Die vielen wehenden Taschentücher, die geschwenkten Kopfbedeckungen boten einen unvergleichlichen Anblick und das königliche Paar dankte glückstrahlend, mit vor Ergriffenheit träumenden Augen für die entgegengebrachte Liebe. — Das königliche Paar bestieg dann den Wagen des Vizekommandanten des aus 50 Waggons bestehenden Spitalszuges Nr. 1, der heute um 5 Uhr früh mit Gilzugsgeschwindigkeit nach Budapest abfuhr. — Das königliche Gepäck bestand aus sechs größeren, einfachen, ledernen Handkoffern und zwei braunledernen Handtaschen, die ebenfalls im Waggon des Königs verpackt wurden.

So trat in einer bewölkten, milden Oktobernacht der rechtmäßige Herrscher Ungarns seinen Weg nach seiner Landeshauptstadt an.

Die Zerstückelung Oberschlesiens.

Niel schlimmer noch, als man befürchtet hatte, ist die Entscheidung des Völkerbundes ausgefallen. Deutschland wird in einer solchen Weise zerstückelt, daß es ganz unmöglich erscheint, von ihm die Erfüllung der ihm auferlegten Bedingungen zu verlangen. Wohl stehen die Zustimmung und die letzte Entscheidung des Obersten Rates noch aus. Aber die Beschlüsse des Völkerbundes lassen klar und deutlich erkennen, daß man es nicht nur auf eine dauernde Verklappung, sondern auf eine direkte Zerstückelung und Vernichtung Deutschlands abgesehen hat. Umsonst haben sich englische Zeitungen und angelegene Wirtschafts- und Finanzpolitiker gegen dieses Vernichtungswerk ausgesprochen — das Werk des Hasses wird in furchtbarster Weise seiner Vollendung zugeführt.

Die neue Grenze nähert sich an manchen Punkten, so im Süden, dann bei Tarnowitz und Lublink der Linie des Generals Le Rond. Unermeßliche Werte würden dadurch dem Deutschen Reiche, seiner Kultur und seiner Wirtschaft verloren gehen. Nicht nur die Kreise Plesch und Rybnik, die England den Polen zusprechen wollte, würden von Deutschland abgetrennt, das Industriegebiet würde zerstückelt, rein deutsche Städte wie Rattowitz und Königshütte würden vom deutschen Kulturboden losgerissen werden. Eine unvergleichliche Schöpfung deutscher Arbeitskraft und Ingenieurkunst wie die Königshütte, die mit ihren Kokereien, Hochöfen, Eis- und Metallgießereien, ihren Maschinenwerken, elektrischen Zentralen, ihren Brücken- und Waggonbauanstalten eine Fläche von 54 Hektaren bedeckt, dieses größte Wert Oberschlesiens, soll für Deutschland verloren sein.

Man denkt bei dem Worte Oberschlesien zunächst immer an die Kohle; aber der Boden dieses Landes birgt auch andre unendlich wertvolle Schätze. Der fünfte Teil der Weltzintproduktion entfällt auf Oberschlesien. Der Hauptitz dieser Industrie ist Rattowitz, das an Polen fallen soll, und wenn auch Beuthen deutsch bleibt, die Beuthener Zinkgruben werden Polen zugesprochen. Mehr als 80 Prozent der ober-schlesischen Zinkgewinnung wird hier mit einem einzigen Federstich Polen zugesprochen.

Nebst der Zinkgewinnung ist oder richtiger war Oberschlesien für Deutschland und seine Wirtschaft durch seine Schwefelsäure- und Bleiproduktion von Wichtigkeit. Die Grundlage der ober-schlesischen Industrie, der Weltruhm und Weltruf ist aber die Kohle. In den

Kreisen Rattowitz und Königshütte wurden im Jahre 1920 11.5 Millionen Tonnen gefördert, in Plesch und Rybnik 6.5 Millionen, in dem abzutretenden Teil des Beuthener Reviers rund 6 Millionen, in dem verlorenen Teil von Tarnowitz über 1 Million; zwei Drittel der ober-schlesischen Steinkohlerzeugung sollen Deutschland entzissen und Polen zugeschnitz werden.

Die offizielle Meldung über die Entscheidung des Völkerbundes lautet folgendermaßen:

Paris, 20. Oktober. (Gavas.) Der Völkerbund teilt mit, daß er die schlesische Grenze folgendermaßen festgesetzt hat:

Die Grenze folgt der Oder von ihrem Eintritt in Oberschlesien bis Niebofschau und läuft hierauf gegen Nordosten. Hierbei verbleiben bei Polen die Gemeinden Hohenbirken, Wilhelmstal, Raschütz, Adamowitz, Boguniz, Riffel, Summin, Zwonowitz, Chwallentzitz, Chojeb, Wilcza, Ariemald, Anurow, Gieraltowitz, Preiswitz, Matoschau, Kunzendorf, Paalzdorf, Ruda, Orzegow, Schlieffengrube und Hohenlunde.

An Deutschland fallen die Gemeinden Ostrog, Markowitz, Babitz, Gurl, Stodoll, Niederdorf, Pilchowitz, Nieborowitzerhammer, Nieborowitz, Schönwald, Elguth-Zabrze, Sosniza, Matthesdorf, Zaborze, Wistupitz, Bobret und Schomberg.

Die Grenze verläuft sodann zwischen Hohenberg, das an Deutschland fällt, und Wrensbain, das Polen zugewiesen wird, und nimmt weiter die Richtung gegen Nordwesten. Hierbei fallen an Deutschland die Gemeinden Karf, Mieschowitz, Stollarsowitz, Friedrisswille, Platoswitz, Larischhof, Niedar, Hanusel, Neudorf-Tworog, Kottenluis, Potemaa, Kelsch, Zawadski, Pluber, Petershof, Klein-Lagiewitz, Strzidlowitz, Gweszdzian, Dzielna, Cziaznan und Sorowaki.

Polen erhält die Gemeinden Scharlen, Radzientau, Trodenberg, Neurepten, Altstren, Altarnowitz, Rybna, Blasserzina, Voruschowitz, Wilosleska, Drathhammer, Bruschitz, Wüstenhammer, Kofotek, Kofschmieder, Ramontau, Gutsbezirk Spieghelhof, Groß-Lagiewitz, Glinitz, Kofschütz und Liffau. Nördlich der letztgenannten Ortschaft fällt die Grenze mit der alten deutschen Reichsgrenze zusammen bis zu dem Punkt, wo die letztere die bereits festgesetzte Grenze zwischen Deutschland und Polen erreicht.

AGRARIA-Maschinen

— das Beste vom Besten



AGRARIA G. m. b. H., Wien IV. Rechte Wienzelle 1. — Filiale: Graz, Annonstr. 69.

Aus aller Welt

Carusos Nachlaß wird nunmehr schätzungsweise in der Öffentlichkeit bekannt. Das hinterbliebene Barvermögen beträgt 25 bis 30 Millionen Lire, das sind die Lire mit 30 ungarischen Kronen berechnet, etwa 900 Millionen Kronen. Ebenjodiel sind Carusos Paläste und Güter in seiner italienischen Heimat wert. Eine gigantische Jahresrente ergibt sich außerdem für die Erben aus den von Caruso „bejungenen“ Grammophonplatten. Aus deren Ertrag sichert eine amerikanische Firma den Erben des Künstlers für zehn Jahre eine Rente von 200.000 Dollar zu. Das sind, den Dollar mit 730 Kronen gerechnet, zirka 150 Millionen Kronen. Zusammen also fast zwei Milliarden ungarischer Kronen. — Die Redensart vom „Gold in der Kehle“ ist also kein leerer Wahn!

Wieder ein Millionenbetrug. Der Grazer Filiale der Zentralbank der deutschen Sparkassen wurden durch einen raffiniert gefälschten Brief eines Depotsinhabers 2 1/2 Millionen Kronen herausgelockt.

Prämien gegen den Valutenmangel. Das tschechische Finanzministerium hat eine strenge Kontrolle der Bahnhöfe an der österreichisch-tschechoslowakischen Grenze angeordnet und bezahlt jedem, der einen Valutenmangel entdeckt, eine Prämie.

Zwei Wagen

(Bromer), neu lackiert, halbgedeckter Wagen, ein Schlitten im guten Zustand zu verkaufen.

Näheres: Rákoczi-Strasse 13 beim Hausmeister.

Schuhniederlage in Oedenburg! Goodyear - Welt - Marke

— bekommt man bei —
N. ALTSTADT

Széchenyi-Platz Nr. 1, Parterre rechts. Grosse Auswahl in Herren- und Damenschuhen, elegante Damen-Luxus- und Tanzschuhe zu tief reduzierten Preisen.

la Seilerwaren

Stränge, Halfter, Kuhstriecke, Spagete, Turnapparate, Schaukeln, alle Arten Netze, sowie alle ins Fach einschlagende Artikel im grossen und kleinen zu haben bei:

Eugen Thiel, Sopron, Georgen-19. Transmissionselle und deren Montierung wird besorgt.

Landwirtschaftliche Maschinen

für Milchwirtschaft, Bodenkultur, Aussaat, Ernte, Drusch, ferner

Benzin- u. Elektromotore

für Landwirtschaft und Gewerbe liefert in erstklassiger Ausführung zu jeweils billigsten Preisen

„GARBE“

Gesellschaft für landw. Maschinen m. b. H. Wien IX., Porzellangasse 43.

Telephon: 14514, 8047/VIII, 8544/VIII. Telegramm-Adresse: „Garbesep“.

Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft

Giro-Konto bei der Länderbank vormals Telephone: Louis Müllers Sohn Fritz Müller 33168, „33171 Fernamt“
Postsparkassenkonto Nr. 15005 33168, „33171 Fernamt“
Konto bei der Anglo-öster. Bank in Wien und Prag. Wien XIII/2, Gurkgasse 18-22 „Metallmüller“
Telegramm-Adresse: „Metallmüller“

Abteilung Metallgiesserei: Abgüsse in sämtlichen Metallen, roh und appetriert bis 2000 Kilogramm Stückgewicht. Lusterguss und Möbelbeschläge usw. Formmaschinen Massenartikel. Spezialität: la Phosphorbronze und Lagermetalle
Abteilung Dreherei, Fräserel und Schlosserei: Dampfheizarmaturen, sämtliche Beschläge für Waggonen von Eisenbahnen, Strassenbahnen und Schiffe, Armaturen für alle Industriezweige und sämtliche in das Fach einschlagende Arbeiten und Artikel.
Abteilung Presserei und Schmiede: Sämtliche Pressartikel für Eisen- und Strassenbahnen.
Abteilung Laternenbau: Erzeugung von Beleuchtungs- und Signalisierungsgegenständen, Blechbedarfsartikel für Bahnwesen. Spezialitäten: Patent-Seitenschluss-, Mittelschluss- und Weichenlaternen.
Spezialfabrikate: Komplette Aborteinrichtungen für Waggonen, Kondenswasserabscheider, sämtl. patent. Bau von Rohölschmelzöfen.
Exportspezialität: Aluminium-Guss-Kochgeschirr, hieb- und bruchfest. Massenfabrikation. Aluminium-Küchenwagen in gefälligster Ausführung. Wagenheber, Auto-Pneumatikpumpen.

8344

Damenwäsche Herrenwäsche Kinderwäsche
Strümpfe, Wirkwaren, Modewaren in grösster Auswahl bei 1453
Fischer Mihály, Grabenrunde 56.

Frig Göze, Wien III.

Reisnerstrasse 41

9 liefert prompt und billig

Milch-Separatoren

Rübenschneider, Sauchspritzen, Eggen, Pflüge und alle landwirtsch. Maschinen. Vertreter gesucht.

Inferieren Sie in der Oedenburger Zeitung!

Weinpumpen



Hebelpumpen, Elektromotorpumpen, Armaturen für Weinschläuche, Weinschläuche, Weindressen.

Altbewährte, fortlaufend verbesserte, erstklassige Ausführung.

S. Heinrich

Maschinenfabrik :: Wien XIX., Heiligenstädterstrasse Nr. 44-48.

9264

Zur prompten Ausführung aller elektrotechnischen Arbeiten empfiehlt sich

Ludwig Zepel

Oedenburg Grabenrunde 63 Telephon 343.

Baunternehmung Landthaler & Faulhammer

Ingenieure, Oedenburg.

Projektierung und Ausführung von Wasserkraft- und Wasserleitungsanlagen, Städte-Kanalisationen, Kanal- und Eisenbetonarbeiten, Hochbauten, Eisenbahn- und Strassenbauten, Stollen- und Brückenbauten usw. usw.

5589

Empfehlenswerte Wiener Firmen:

2814 Automobile: WAF, Wiener Automobilfabrik, G. m. b. H., 10., Hardtmuthgasse 95. Eisenwarengeschäft: Gortz & Schmid, 5., Reiprechtsdorferstrasse 56. Güte: Kainz Joh., Hutfabrik, Wien 5., Reiprechtsdorferstrasse 32. Reich J., 15., Sechshauerstr. 2. Hutmodellhaus: Gedwlg., 1., Wipplingerstrasse 24.	Maschinenöle und Weinschläuche: Ignaz Drucker, 21., Brünnerstrasse 18. Tel. 98269 interurb. Schneidermeister für Herren- u. Knabenkleider: Alapa W., 10., Favoritenstr. 75. Schnittwaren, Wäsche, Wirkwaren: Franz Kapf, 5/2., Reiprechtsdorferstrasse 39. Reichhaltiges Lager in Schneiderzugehör.	Schreib- und Nähmaschinen, Fahrräder: Greger & Co., 16., Haymerlegasse 32. Leder für Schuhe: Polatschek, 16., Thaliastrasse 11. Schuhzugehör, Schuhmacherwerkzeuge: Ambrosch J., 10., Erlachg. 87. Zaschenerwaren: Grill Th., 4., Favoritenstr. 31.
---	---	--

Erste Margarethner Hutfabrik

Johann Kainz

Wien V., Reiprechtsdorferstrasse Nr. 32.

Fabrikation und Verkauf nur bester Velour-, Haar-, Filz- und Woll-Herren-, Damen- und Kinderhüte.

Reparaturen werden schnell und sauber ausgeführt!

Kainz-Hüte allen voran!

2655

Herren- und Damen-Kleiderhaus

M. König, Schneidermeister :: Wien

V., Reiprechtsdorferstrasse Nr. 28, neben der Realschule.

Herrenanzüge b. K 2.500
Modenhosen " " 950
Arbeitsjosen " " 350
Damenmäntel b. K 950
Damenschöße " " 280
Blusen " " 180

Großes Lager in Herren- und Damenstoffen. Besichtigen Sie meine 10 Auslagen!

Von der Süd- und Ostbahn in 6 Minuten mit 18er oder 118er Wagen.

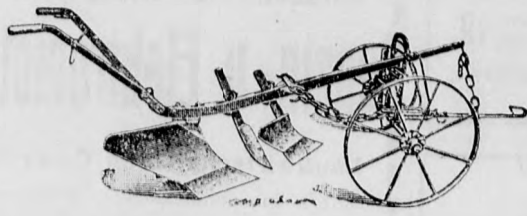
Großer amerikanischer Schnellverkauf

im Restenmarkt, Wien VI., Damböckgasse Nr. 10.

Alle Artikel erstklassige Fabrikate!!!	Billigste Einkaufsquelle für Händler, Organisationen, Konsumgenossenschaften, Großverbraucher, Private.	Holländer Barchente, 70 cm br., per Meter K 198
Sport-Flanelle, prima Qualität, per Meter K 169	Stoff-Anzüge für Herren, aus guten Bräunern- oder Steinhemberger Zuchstoffen K 2400, 3400 b. 6000	Sensationell billig! Damentuch in schwarz und allen Modefarben, K 570, 140 cm breit per Meter
Bettwäsche 2 1/2-uten und 6 Wollter komplette Größe K 4300 Dr. Qualität, b. Garn. K 2980 bis 4300	Bettuchleinen, kompl. Breite p. M. K 420 für Herrenanzüge und Damen-Roskämme K 420 bis 1200	Wirtschaftsfürzen K 198 Clothsürzen K 375 und K 450 Feindersürzen K 150-300 Feindersürzen K 198-400 Arbeiteranzüge aus b. Wolle K 758-950 Arbeiter-Mäntel K 900-1200 Wollino-Senden K 365
Bürett-Garnituren, bestehend aus 2 Bett- und 1 Tischdecke K 4200-6000 Mantelkleider in eleganter Ausführung K 600, K 1500 Knaben-Anzüge K 1200	Herren- und Damenhemden, zum Wohlhabpreis, von K 350	Herren-Hosen aus Zwirnzeug K 580-990 Herren-Stoffhosen K 750-1500 Flanellhemden für Herren K 420 Damen K 398
		Barchentreste! Clothreste! Chiffon- u. Leinwandreste! Zuorbillig zu original Fabrikpreisen. Damenmäntel aus guten Bräunern- Reichenberger und engl. Stoffen K 2800
		Schulanzüge b. K 980 aufw. Steirerhosen aus guter Zerkelshaut K 470 Bauernjanker, Bauerjanker, Feischhauerjanker K 675-900 Damen-Strümpfe in schwarz und Modefarben K 80 Winterrodstoffe und Raglanstoffe, ausgezeichnete Qualität, 140 cm breit, von K 280 bis 1200 Alle Wäsche und Konfektion sind aus eigener Fabrik. — Muster gratis!

Bruckner & Rozinek

Ingenieure :: Oedenburg, Flandorferstrasse Nr. 17.



Pflüge

Eggen, Häcksler, Rübenschneider, Weinpressen, Obstquetschen, Milchseparatoren und sämtliche landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte ab Lager prompt lieferbar.

Wien, Oedenburg, Szombathely, Prag.

WEICHBLEI UND ZINN

in grösseren Mengen zu kaufen gesucht.

Näheres in der Verwaltung der

Oedenburger Zeitung

Magistrat der kön. Freistadt Sopron.

16216/1921.

Lizitations-Kundmachung

Eine im guten Zustand befindliche, für Pferdebespannung eingerichtete, das Eigentum der Stadtkommune Oedenburg bildende, aus der Fabrik Hofherr & Schranz stammende

Strohpresse

Patent Whitman 1067, gelangt

Montag, den 24. Oktober 1921, vormittags 11 Uhr

im städtischen Meierhofe (Grabenrunde Nr. 44, Feuerwehrgarnison) im öffentlichen Lizitationswege an den Meistbietenden gegen Barzahlung zum Verkaufe.

Das städtische Wirtschaftsamt.

Brillanten, Gold, Silber,

falsche Zähne kaufen zu Höchstpreisen; Uhr-Reparaturen werden unter zweijähriger Garantie bei tief herabgelegten Preisen in eigener Werkstatt übernommen.

Kollmann & Lurcsit, Juweliere
Oedenburg, Schlippergasse 13. 2385

Lizitation.

Der gefertigte kön. öff. Notar veröffentlicht hiermit, dass das in der Grundbucheinlage Nr. 122 von Oedenburg aufgenommene einstockige Haus Nr. 18 in der Schlippergasse am 30. Oktober, vormittags 10 Uhr

im Wege der freiwilligen öffentlichen Lizitation in meiner königl. Notariatskanzlei (Christoph Lackner-Gasse Nr. 2) verkauft wird. Die günstigen Lizitationsbedingungen können beim Gefertigten eingesehen werden.

Der rückwärtige Teil des Hauses ist mit ganz neuem Dachstuhl und Ziegeldach in der ganzen Breite des Hauses versehen, mit Weinkeller, Presshaus und Weinpresse, mit gewölbter, grosser Kammer anschliessend an das Presshaus. Sieben Wohnparteien. Im rückwärtigen zweiten Hofe befindet sich ein selbständiges, ebenerdiges Wohngebäude mit zwei Wohnungen. Ausgang zum Spittelbach. Besonders geeignet für Weinbauer, Kleinkaufleute, Bäcker, Schlosser, Schmiede, Tischler, Wagner usw. Auf die Strasse hinaus ist es geeignet für einen Geschäftsladen.

Oedenburg, am 5. Oktober 1921.

Dr. Alexander Gallus

kön. öff. Notar.

Fahrplan der Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn.

Abfahrt von Oedenburg nach:

Budapest, Schnellzug	5 Uhr 40 Min.
Budapest, Orient-Express (Dienstag, Mittwoch, Freitag u. Sonntag)	2 Uhr 17 Min.
Neufeld, Orient-Express (Montag, Mittwoch, Freitag u. Sonntag)	4 Uhr 48 Min.
Raab, Personenzug	6 Uhr 10 Min.
Raab, " " " " " "	10 Uhr 40 Min.
Raab, " " " " " "	17 Uhr 00 Min.
Neufeld, " " " " " "	5 Uhr 30 Min.
Neufeld, " " " " " "	16 Uhr 20 Min.
Rittfee, (über Eisenstadt)	13 Uhr 30 Min.
Parndorf, (über Eberhagen) Montag, Donnerstag u. Samstag	5 Uhr 00 Min.
Rußt, (Berf.-Z.) Montag u. Freitag	4 Uhr 00 Min.
Rußt, " " " " " "	14 Uhr 35 Min.
Güns, " " " " " "	4 Uhr 45 Min.
Güns, " " " " " "	14 Uhr 40 Min.

Ankunft in Oedenburg von:

Budapest, Schnellzug	23 Uhr 00 Min.
Budapest, Orient-Express (Montag, Mittwoch, Freitag u. Sonntag)	4 Uhr 48 Min.
Neufeld, Orient-Express (Dienstag, Mittwoch, Freitag u. Sonntag)	2 Uhr 02 Min.
Eggenböhm, Personenzug	7 Uhr 35 Min.
Raab, Personenzug	9 Uhr 32 Min.
Raab, " " " " " "	15 Uhr 47 Min.
Raab, " " " " " "	21 Uhr 35 Min.
Neufeld, " " " " " "	10 Uhr 16 Min.
Neufeld, " " " " " "	20 Uhr 19 Min.
Rittfee, " " " " " "	11 Uhr 25 Min.
Parndorf, Montag, Donnerstag u. Samstag	20 Uhr 10 Min.
Rußt, (Berf.-Z.) Montag u. Freitag	9 Uhr 00 Min.
Rußt, " " " " " "	19 Uhr 35 Min.
Güns, " " " " " "	7 Uhr 03 Min.
Güns, " " " " " "	20 Uhr 30 Min.

Fahrplan der Südbahn.

Abfahrt von Oedenburg nach:

Steinamanger, Personenzug	5 Uhr 20 Min.
Steinamanger, " " " " " "	11 Uhr 52 Min.
Steinamanger, " " " " " "	18 Uhr 02 Min.
Sauerbrunn, " " " " " "	4 Uhr 00 Min.
Sauerbrunn, " " " " " "	13 Uhr 25 Min.
Sauerbrunn, Expresszug	16 Uhr 58 Min.
Steinamanger, " " " " " "	10 Uhr 53 Min.

Ankunft in Oedenburg von:

Budapest, Expresszug	16 Uhr 51 Min.
Wien, " " " " " "	10 Uhr 45 Min.
Steinamanger, Personenzug	7 Uhr 09 Min.
Steinamanger, " " " " " "	12 Uhr 18 Min.
Steinamanger, " " " " " "	18 Uhr 00 Min.
Sauerbrunn, " " " " " "	7 Uhr 00 Min.
Sauerbrunn, " " " " " "	17 Uhr 52 Min.

Zimmermaler- und Anstreichergehilfen

werden aufgenommen bei

Adolf Einbeck
Oedenburg, Grabenrunde 58

J. Petzelt & Co.

Sopron, (Oedenburg) Grabenrunde 42

Metallgiesserei, Metallwarenfabrik u. Maschinen-Reparaturwerkstätte.

Erzeugung und Reparaturen von: Brunnen- und Hauswasserpumpen, Dampf- und Wasserleitungsarmatur, Weinpumpen, Wein- u. Bierkellereiartikel, Wein- und Bierschankpumpen, Bierluftdruck-Apparate und sonstige Metallwaren, Reparatur von landwirtschaftlichen Maschinen und Weinpressen.

Bronz-, Roigus- und Messing-Abgüsse nach eigenen und eingesandten Modellen. Alles zu billigsten Preisen.

Eigene Modelltischlerei!

Übernehmen die Anfertigung von sämtlichen Modellen für Maschinenbestandteile und Zahnräder nach Zeichnung und Muster.

Abonnieren Sie die Dedenburger Zeitung!

Maschinen- u. Motorenfabrik Stefan Huber

Sopron (Oedenburg) Kossuthstrasse Nr. 5.

Übernimmt Reparaturen auch größeren Stils an Diesel-, Benzin-, Gas- und Kohlenmotoren, Dampfmaschinen, Lokomotiven, Heißdampfmaschinen aller Gröszen und Fabrikate in und ausser dem Hause; desgleichen Pumpen, Kompressoren, Ventile und Holzbohrmaschinen jeder Art; ferner Motorspinn- und alle landwirtschaftlichen Hilfsmaschinen und Geräte.

Erzeugung von neuen Weinpressen.

Für Neuanschaffungen oder Rekonstruktionen an Maschinen und Einrichtungsgegenständen werden Auskünfte in meiner Kanzlei bereitwillig erteilt, wobei auch Zeichnungen angefertigt werden.

Adressen empfehlenswerter Dedenburger Firmen

Agentur- und Kommissions-Büro. Lang Janta, Ratozsgasse Nr. 49, Tel. 366, Telegr.-Adr.: „Enea“.	Buchdruckereien. Röttig-Romwalter, Deatpl. 56, Geschäftsstelle: Grabenr. 72.	Fleischhauer. Kraus Michael, Silbergasse 4, Telefon 251.	Kinderwagen-Erzeuger. Deak Franz, Fischergasse 11.	Bücherhandlung. Marek (Inh. Fr. Kramer), Silbergasse 11, Jugendschriften, Modejournale, Anlauf von Büchern aller Art.	Fleisch- und Selchwaren. Röfner Johann, Holzplatz 21, Telefon 363. Schneeberger A., Hintergasse 2/4.	Kleiderfabrikerei, Chemische Wäscherei. Gecseg Julius jun. Grabenr. 20.	Büchsenmacher. Sante Karl, Raaberstrasse 4.	Colonialwaren. Pum Oega, Grabenrunde 80.	Restaurationen. Kalmár, Raaberbahnhof. Sass Ludwig, Hotel zum „goldenen Bahrn“, Silbergasse 19.	Spengler. Sonnleitner Michael jun., Schlippergasse 18.
Architektenbüro. Füredi Oskar, dipl. Ingenieur-Architekt, Architekturbüro, Bauunternehmung und künstlerische Inneneinrichtung. Oedenburg, Grabenrunde 74, Telefon 140.	Büchsenmacher. Sante Karl, Raaberstrasse 4.	Grabbsteine, Kriegerdenkmäler. Wesle Bela, Steinmehlgasse 7, Telefon 392.	Schneider- u. Kappenerzeuger. Wigmann Fr., Schlippergasse 6.	Bau- u. Galanteriewerker. Sonnleitner Michael jun., Schlippergasse Nr. 18.	Damenmode. Fischer Michael, Grabenrunde 56.	Großschlachtereier und Viehexport. Kraus Michael, Silbergasse 4, Telefon 251.	Landwirtschaftl. Maschinen. Bruckner u. Rozinek, Flandorferstrasse 17, Großes Lager sämtl. landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte.	Konzertcafé. Wukovits A., Cafe Csiklovits, Grabenrunde 119.	Reparaturen. Kalmár, Raaberbahnhof. Sass Ludwig, Hotel zum „goldenen Bahrn“, Silbergasse 19.	Spezialwaren. Pum Oega, Grabenrunde 80.
Bau- und Kunstschlosser. Fasching Matthias, Grabenr. 32, Gewichte- und Wagenreparatur.	Büchsenmacher. Sante Karl, Raaberstrasse 4.	Herren-, Knaben-, Kinderkleider- und Hutgeschäft. Hirsch Eugen, Grabenrunde 107.	Lebervarenhandlung, Oberleberzeuger. Graf & Fichasberger, Grabenrunde 5.	Bau- und Kunstschlosser. Fasching Matthias, Grabenr. 32, Gewichte- und Wagenreparatur.	Delikatessen. Sittig Karl, Szechenyiplatz 17.	Holzhandlung und Dampfzähler. Lang Julius, Raaberbahnhof.	Lebervarenhandlung, Oberleberzeuger. Graf & Fichasberger, Grabenrunde 5.	Schildermaler. Arater Alex., Schlippergasse 44.	Stanzschulen. Brüder Trittmittel, Kirchengasse 10.	Lebervarenhandlung, Oberleberzeuger. Graf & Fichasberger, Grabenrunde 5.
Bauunternehm., Kunststein- und Betonwaren-Erzeugung. Kammerer Karl u. Fischer Josef, Raaberstr., neben Elisabethspital.	Dienstvermittlungs- und Realitätenverehrsbüro. Steiner Joh., P. Müllergasse 3, Telefon 137.	Holzhandlung und Dampfzähler. Lang Julius, Raaberbahnhof.	Leibbibliothek. Marek (Inh. Fr. Kramer), Silbergasse 11.	Bau- und Kunstschlosser. Fasching Matthias, Grabenr. 32, Gewichte- und Wagenreparatur.	Drogerie. Müller Franz, Spitalbrücke 1.	Hühneraugen-Operateur. Freund Alexander (Tilophagplatten), Oedenburg.	Leibbibliothek. Marek (Inh. Fr. Kramer), Silbergasse 11.	Schreibwarenhandlung. Röttig-Romwalter, Grabenrunde 72.	Zischlerei. Weidinger St., Winkelgasse 1.	Leibbibliothek. Marek (Inh. Fr. Kramer), Silbergasse 11.
Bauunternehmer, Maurer- und Zimmermeister. Eibler Karl, Heiligengeistgasse 5. Schlögl Johann, Wieden 40.	Elektrische Motorenreparatur. Schilling Johann, Postgasse 20.	Hühneraugen-Operateur. Freund Alexander (Tilophagplatten), Oedenburg.	Lichtspieltheater. Electro-Vioskop, Ladnberg 10.	Bauunternehmer, Maurer- und Zimmermeister. Eibler Karl, Heiligengeistgasse 5. Schlögl Johann, Wieden 40.	Elektrische Motorenreparatur. Schilling Johann, Postgasse 20.	Juwelier, Uhrmacher, Optiker. Schwerdt Fr., Grabenrunde 15.	Lichtspieltheater. Electro-Vioskop, Ladnberg 10.	Schuhwarenhandlung (Hausarbeit). Unger Paul, Klostergasse 13.	Wasserleitungseinrichtung und Spengler. Dorner Josef, Grabenrunde 32. Weigl Johann, Theatergasse 22.	Lichtspieltheater. Electro-Vioskop, Ladnberg 10.
Bettwaren, Bettfedern und Steppdeckenherzeugung. Zintl Adolf, Grabenrunde 49.	Elektrische Motorenreparatur. Schilling Johann, Postgasse 20.	Juwelier, Uhrmacher, Optiker. Schwerdt Fr., Grabenrunde 15.	Maurermeister. Schöberl Michael, Gartengasse 8.	Bettwaren, Bettfedern und Steppdeckenherzeugung. Zintl Adolf, Grabenrunde 49.	Elektrische Motorenreparatur. Schilling Johann, Postgasse 20.	Karbidbeleuchtung. Weiß Hermann, Grabenrunde 78.	Maurermeister. Schöberl Michael, Gartengasse 8.	Schuhwarenhandlung (Hausarbeit). Unger Paul, Klostergasse 13.	Weinfässer. Krauer Alois, Schlippergasse 32. Jeberer Karl, Schlippergasse 59.	Maurermeister. Schöberl Michael, Gartengasse 8.
Beugebänder. Wartowei Nachfolger Karl Schneider, Schlippergasse 44.	Elektrische Motorenreparatur. Schilling Johann, Postgasse 20.	Karbidbeleuchtung. Weiß Hermann, Grabenrunde 78.	Oberteilerzeugung, Ledergerbhandlung. Hamburger Rudolf, Steinamanger, Hollan Erndg. 2, Reiches Lager aller Fachartikel.	Beugebänder. Wartowei Nachfolger Karl Schneider, Schlippergasse 44.	Elektrische Motorenreparatur. Schilling Johann, Postgasse 20.		Oberteilerzeugung, Ledergerbhandlung. Hamburger Rudolf, Steinamanger, Hollan Erndg. 2, Reiches Lager aller Fachartikel.	Schuhwarenhandlung (Hausarbeit). Unger Paul, Klostergasse 13.	Zahntechnisches Atelier. Gruber Johann, Esterhazystrasse Nr. 16, Haltestelle der elektrischen Straßenbahn.	Oberteilerzeugung, Ledergerbhandlung. Hamburger Rudolf, Steinamanger, Hollan Erndg. 2, Reiches Lager aller Fachartikel.
Blumenverkauf. Gaulit Geshw., P. Müllergasse 8. Steiner W., Grabenrunde 38/40.	Elektrische Motorenreparatur. Schilling Johann, Postgasse 20.			Blumenverkauf. Gaulit Geshw., P. Müllergasse 8. Steiner W., Grabenrunde 38/40.	Elektrische Motorenreparatur. Schilling Johann, Postgasse 20.			Schuhwarenhandlung (Hausarbeit). Unger Paul, Klostergasse 13.	Zahntechnisches Atelier. Gruber Johann, Esterhazystrasse Nr. 16, Haltestelle der elektrischen Straßenbahn.	
Bodega. Schneider J., Ladnberggasse 4.	Farbwaren. Pum Oega, Grabenrunde 80.			Bodega. Schneider J., Ladnberggasse 4.	Farbwaren. Pum Oega, Grabenrunde 80.			Schuhwarenhandlung (Hausarbeit). Unger Paul, Klostergasse 13.	Zahntechnisches Atelier. Gruber Johann, Esterhazystrasse Nr. 16, Haltestelle der elektrischen Straßenbahn.	

ifenbahn.

rg von: 23 Uhr 00 Min. 4 Uhr 48 Min. 2 Uhr 02 Min. 7 Uhr 35 Min. 9 Uhr 32 Min. 15 Uhr 47 Min. 21 Uhr 35 Min. 10 Uhr 16 Min. 20 Uhr 18 Min. 11 Uhr 25 Min.

20 Uhr 10 Min. 9 Uhr 00 Min. 19 Uhr 35 Min. 7 Uhr 03 Min. 20 Uhr 30 Min.

g von: 16 Uhr 51 Min. 10 Uhr 45 Min. 7 Uhr 09 Min. 12 Uhr 18 Min. 18 Uhr 00 Min. 7 Uhr 00 Min. 17 Uhr 52 Min.

Co. runde 42 renfabrik erkstätte. ren von: pen, matur, ereiartikel, nstige Me- icken Ma- g-Abgüsse Modellen. Preisen.

lerei! von sämt- chinen- der nach 5020

ber

otoren, außer schinen- Geräte.

anden g n 1770



Schlip-

80.

ng. 46.

80.

ichen-

e 1.

ung

de 32. je 22.

32. je 59.

er. traße lichen

e 3.

Gra- brud-

3/1.

her. 28.

Möbel

gediegene Ausführung, Riesenauswahl Billigste Preise! Grösstes Provinzversandhaus Leopold Kopstein, Oedenburg Grabenrunde 62 :: Telephon 339

Oedenburger Nachrichten

Geschäfts-Eröffnung!

Beehre mich anzuzeigen, dass ich in Oedenburg, Grabenrunde 4 ein

Kurz-, Wirkwaren-, Bänder-, Spitzen- und Seidenbänder-Verkaufsgeschäft

eröffnet habe. Reiches Lager aller einschlägigen Artikel. Zahlreichen Zuspruch erbitet

hochachtungsvoll

Nath. Kaufmann.

Kaffieren mit Musikbegleitung.

In London ist der erste Freizeitausschuss eröffnet worden, in welchem die Kunden unter Musikbegleitung bedient werden!

Da werden sich die Stunden wundern! So etwas hat uns bestimmt noch gefehlt! Stillgerichte und nur entsprechende Musik selbstverständlich, nicht etwa irgendwas X-Beliebiges! Ich denke mir die Zusammenstellung des Programms etwa so:

- Saarschnitten Figaro.
 - Kaffieren Barbiere von Sevilla.
 - Kaffieren Die Voreien (Sie kammst dich mit goldenem Kamme)
 - Manitüre Reich mir die Hand, mein Leben!
- Als Schluss dann immer den Verapungspokal! Wagner mit seiner für einen besseren Festsaal absolut ungeeigneten Musik oder gar Strauss "Elektra" dürfte natürlich nicht zum Vortrag gelangen, denn da könnte gar zu leicht ein Malheur geschehen!
- Wenn das die Komponisten früher gewünscht hätten — was für nette Sädelchen hätten da komponiert werden können! Scherenschnitt, Messerwalzer, Binfelofis, Mädchenbuntes und viele andere schöne Sachen! Zu schade, daß man erst jetzt auf diese glückliche Idee verfiel! Alle unsere berühmten Komponisten werden sich sicherlich im Grabe umdrehen vor Aerger darüber, daß sie zu dieser neuesten Nutzenwendung der Musik nicht durch geeignete Kompositionen beigetragen haben!
- Ich wüßte mich nur darüber, daß man ausgerechnet in dem nützlichsten England auf diesen Einfall gekommen ist — in fährlicheren Regionen hätte das eher für möglich gehalten! Ihr Karlsruher vom See.

Herbst.

Ich sitze in der Dämmerung verloren und lasse mich vom lauen Abend haben. Ich grüße fern die grauen Nebelwälder. Als meine Brüder, aus dem Herbst geboren. So senkt die Nacht sich leise auf mein Haupt und alles Dunkel wird lebendige Nähe. Als ob Dein Aug' von überall mich sähe. — Du von der dunkeln Ferne mir geraubt.

Scribald.

Der 23. Oktober (Sonntag).

Kath.: Johannes von Capistran; Prot.: Severinus. — Gedentage: 1801 der Komponist Albert Loriging in Berlin geb. — 1805 der Dichter Walbert Stifter in Oberplan geb. — 1842 der Sprachforscher Wilhelm Gesenius in Halle gef. — 1844 der österreichische Politiker Karl Lueger in Wien geb. — 1916 die Ungarn erobern Konstanza. — Sonnenaufgang 6 Uhr 41 Min., Untergang 4 Uhr 48 Min. — Mondaufgang 10 Uhr 18 Min. nachmittags, Untergang 12 Uhr 49 Min. nachts.

Der 24. Oktober (Montag).

Kath.: Raphael; Prot.: Salome. — Gedentage: 1648 Westfälischer Friede zu Münster und Osnabrück; Ende des Dreißigjährigen Krieges. — 1796 dritte Teilung Polens. — 1798 der Dichter August Graf v. Platen-Hallermund in Ansbach geb. — 1841 der Mediziner Arthur v. Sippel in Fischbäumen, Ostpreußen geb. — 1912 Sieg der Bulgaren und Serben über die Türken bei Kirk- Killise und Kumanovo. — 1917 Beginn der 12. Monatskacht. — Sonnenaufgang 6 Uhr 42 Min., Untergang 4 Uhr 45 Min. — Mondaufgang 11 Uhr 31 Min. nachts, Untergang 1 Uhr 29 Min. nachmittags

Todesfälle. Am 21. d. M. um 1 Uhr nachmittags starb die hiesige hochangesehene Private Theresia Tschurl im 82. Lebensjahre. In ihr betrauert der hiesige Grundbesitzer und bekannte Kunstmaler Karl Tschurl seine Mutter. Die Verstorbene hat sich in früheren Jahren viele Verdienste um die öffentliche Wohltätigkeit erworben und kann das ganze Leben der hochbetagten Frau ein edles und legendäres genannt werden. — Am 21. d. M. starb die hiesige Einwohnerin Witwe Katharina Demj geb. Greilinger im 74. Lebensjahre.

Trauung. Der Artillerieoberleutnant d. R. Eugen Balkay ehelichte heute Fräulein Josefa Wurbits.

Beurlaubung. Die Bürgerschulprofessorin Frau Agnes Zdeborst, geb. Sándorff, wurde vom Kultusminister auf vier Monate beurlaubt.

Für das Dispensär spendete Leopold Hilb 200 K.

Änderung in der Schriftleitung des „Basvärmegehe“. Albin Lingauer, der verantwortliche Schriftleiter, hat, wie das Steinamangerer Blatt in seiner Freitagssnummer meldet, seinen Posten niedergelegt, der von Paul Breznay eingenommen wurde, der gleichzeitig als Herausgeber des Blattes zeichnet. Als Leitartikler bleibt jedoch Albin Lingauer auch weiterhin im Verbands des Blattes.

Das Optierungsrecht der Professoren. Hauptstädliche Blätter berichten über den Erfolg einer Professorendeputation beim Kultusminister Bass, der dieser gegenüber folgende Meinungen machte: „Ich erkläre ganz offen, daß ich nur wenig tun und nur Schritt für Schritt vorwärtskommen kann, dies jedoch wird meinerseits mit eiserner Energie getan. Nach Möglichkeit werde ich trachten, die Verchiedenheit der Geldbezüge zwischen den staatlichen und konfessionellen Professoren auszugleichen. Ich werde es ermöglichen, daß die Professoren von neuem optieren können, zu welchem Zwecke ich einen Termin bezeichne, bis zu dem noch einmal die Erklärung abgegeben werden kann, ob dieselben dreißig oder fünfundsiebzig Jahre unterrichten möchten.“

Stefan Friedrich Oedenburg

Telephon 109 u. 41 Speditions-Unternehmung Spediteur der Südbahngesellschaft. Möbeltransport mit eigenen, verschlossbaren, innen tapezierten Patent-Möbelwagen. — Zollagentur, Handelsagentur.

Verlängerung der Gültigkeit der mit Photographien versehenen Eisenbahnlegitimationen. Die mit Photographien versehenen Eisenbahnlegitimationen der kön. ung. Staatsbahnen werden schon jetzt für das Jahr 1922 gültig gemacht, wobei die bezugsberechtigten aktiver und pensionierten Angestellten aufmerksam gemacht werden, daß nach Ablauf des Termins vom 31. Dezember die Karten überhaupt nicht mehr gültig gemacht werden. Die Legitimationstarken der Anspruchsberechtigten sind für die transdanubischen Komitee bei der Steinamangerer Betriebsleitung einzureichen.

Die Wochenviehmärkte werden, obwohl in Oedenburg am 4. Oktober die Maul- und Klauenseuche auftrat und im Sinne der bestehenden Verordnungen auf den Oedenburger Wochen- und Landesviehmärkten Tiere mit Spaltbussen, und zwar Rinder, Schweine und Ziegen nicht aufgetrieben werden dürfen, dennoch abgehalten. Vom Ackerbauministerium wurde die Abhaltung der üblichen Wochen- und Landesviehmärkte bei Einhaltung der entsprechenden Schutzmaßnahmen, auf Intervention des königl. ungarischen Veterinärinspektors Karl Kovarczil, gestattet.

Wo gehen wir Sonntags hin?

Electro-Bioskop. Beginn 1/4 Uhr nachmittags. **Wandorfer-Kino:** Beginn 3 Uhr nachmittags. **Raaderbahnrestauration:** Vorzügliche Speisen und Getränke. **Zu Ferdinand Frank,** Neustiftgasse 42. Prima Weißwein. **In's kath. Konvent.** Guter Weißwein.

Die Übungsschule wird mit der evangelischen Lehrerbildungsanstalt am 24. Oktober, Montag, eröffnet. Näheres ist bei der Direktion des Instituts in Erfahrung zu bringen.

Regelung des Reisens in Westungarn. Der Innenminister regelt mit seiner am 11. Oktober erlassenen Verordnung Nr. 89.057 das Reisen in Westungarn. Demnach können all jene, deren Besitz die im Trianoner Vertrag festgesetzte Linie durchschneidet, also die sogenannten Doppelbesitzer, sowie die im 20-Kilometer-Rayon wohnenden Lebensmittelhändler ständige Grenzüberschreitungsliegitationen erhalten, die von der Polizeibehörde erster Instanz ausgestellt werden.

Das Oedenburger evangelische Lyzeum hält Sonntag den 23. d. M. um 11 Uhr vormittags in der evangelischen Kirche die Eröffnungsfeierlichkeit des Schuljahres ab. Das Schuljahr wird durch eine Rede des Bischofs Béla Kappi eröffnet. Die Eltern und diejenigen, die sich für die Schule interessieren, werden von der Direktion auf diesem Wege zur Feierlichkeit eingeladen.

Deckung des Tabakbedarfes der übergebenen Gebiete. Das Oberregierungs-kommissariat erhielt eine finanzministerielle Verordnung, welche beinhaltet, daß die Großtraffanten Westungarns vom Steinamangerer Tabakdepot mit Rauchmaterial versehen werden. Außerdem gestattet der Finanzminister, daß die Groß- und Kleintraffanten ihre Tabakfassungen gebührenfrei durch die gegenwärtige Zollgrenze führen. Die Provinzbewohner dürfen desgleichen den für ihren unmittelbaren Bedarf gekauften Tabak aus den Städten über die gegenwärtige Zolllinie führen. Für eine entsprechende Versorgung der Kleintraffanten hat die Finanzdirektion zu sorgen.

Von der Konsumgenossenschaft. Die Verteilung der Oktoberration an Mehl, Zucker und Salz an die öffentlichen Anstalten wurde heute begonnen. Auf die Abschnitte 1 und 4 der Verordnungscheine pro Oktober werden 1 Kilo Feinmehl, auf die Abschnitte 2 und 5 zwei Kilo weißes Einheitsmehl, auf die Abschnitte 3 und 6 fünf Kilo Brotmehl, auf den Abschnitt 7 ein Kilo Salz, auf den Abschnitt 8 60 Dezagramm Zucker bzw. 20 Dezagramm Zusatzzucker oder 1 Paket Sacharin ausgegeben. Der Mehl-, Zucker- und Salzpreis beträgt pro Perion 25 K. Die Rechnungslegung erfolgt im Postgebäude. Die Waren verteilt die Konsumgenossenschaft. Die Reihenfolge der Austeilung ist folgende: Heute den 22. Oktober von Nr. 1—300, am 24. d. M. 301—600 usw.

Ausreisewilligungen für Oedenburger nach Innerungarn sind seit den gestrigen historischen Ereignissen, in deren Mittelpunkt König Karl steht, vorüberhand auf 24 Stunden eingestellt worden. Auch der Post-, Telegraphen- und Telephondienst für Private funktioniert nicht. Diese Einschränkungen dürften jedoch heute um 5 Uhr nachmittags aufgehoben werden.

Zur Beachtung für Viehkäufer. Jene Landwirte, welche ihr Vieh zu verkaufen beabsichtigen, mögen sich mit ihren Gesuchen an den Bürgermeister der Stadt wenden. Die Gesuche haben den Namen des Verkäufers und die genaue Wohnadresse (Gasse, Haus), die Viehart, Stückzahl und den Namen des Käufers, dessen Wohnort und die Angabe, ob das Vieh zu Schlachtzwecken oder Weiterzucht bestimmt ist, zu enthalten.

Sensationelle Gewinne. Eine oder zwei, selbst drei Millionen Kronen können Sie bei der neuen ungarischen Klassenlotterie gewinnen. Nähere Preise: ein ganzes Los 96 Kronen, ein halbes 48 Kronen, ein viertel 24 Kronen, Beteiligung effektiviert bis 30. Oktober pünktlich das volkstümliche Banthaus Benz & A. G., Babawest, Andrássystrasse Nr. 60, welches seit 20 Jahren schon sehr viele Millionen zur Auszahlung brachte. Bestellungen können auch mittelst Korrespondenzarten durchgeführt werden.

Zahnarzt Dr. Kares ordiniert von 9—12 und 2—5 Uhr Deatplatz Nr. 16.

Wenn Sie Bedarf an was immer für Möbel haben, wenden Sie sich an das Möbelhaus Leopold Kopstein, Oedenburg, Grabenrunde 62. Telephon Nr. 339.

Raummangels halber bringen wir die Fortsetzung unseres Romanes „Arbeit adelt“ aus der Feder der beliebtesten Schriftstellerin S. Courth Mahler in nächster Folge.

Jede Maurerarbeit, Hausrenovierungen, Adaptierungen, Familienhausbau und Wirtschaftsbauten übernimmt Stephan Schaffer, Maurermeister, Oedenburg, Rátoczigasse Nr. 17. — Kostenvoranschläge bereitwilligst und unerbündlich.

Ausweis über die Preise der Lebensmittel

Benennung der Lebensmittel:	Maß-	Max.-	Min.-
		Preis	Preis
		K	K
Bratenrindfleisch	Kilogr.	72—	68—
Suppenrindfleisch		66—	60—
Kalbsteck		90—	70—
Schöpfernes		—	—
Schweinefleisch		100—	80—
Speck (Schmer K 110—)		190—	150—
Fett		200—	190—
Gezähntes Schweinefleisch		120—	90—
Wurstwaren		140—	30—
Hühner	Paar	140—	50—
Kapanner		—	—
Gänse		240—	100—
Gänse		350—	200—
Truthenne		500—	400—
Fasan	Stück	—	—
Rebhuhn	Stück	—	—
Gaie		—	—
Fische	Kilogr.	70—	25—
Erbsen		—	—
Bohnen (weiße, kleine)		18—	16—
Bohnen (weiße, große)		20—	18—
Bohnen (bunte)		18—	16—
Wiesenerbsen		8—	7—
Gelbe Erdäpfel		8—	7—
Küpfelerdäpfel		16—	12—
Weißer Erdäpfel		10—	8—
Gelbe u. rote Rüben		12—	10—
Petersilie		12—	10—
Paradeis		7—	4—
Zwiebel		20—	10—
Knoblauch		50—	40—
Sauerkraut		20—	16—
Kren		40—	30—
Kraut	Stück	20—	6—
Salat		5—	3—
Grüner Paprika		2—	—20
Gurken		3—	1—
Frische Eier		6-50	6—
Kalfeier		—	—
Apfel	Kilogr.	30—	20—
Birnen		30—	16—
Zweischken		—	—
Weintrauben		40—	35—
Fürliche		—	—
Kirschen		—	—
Weichsel		—	—
Nüsse		60—	—
Wassermelone	Stück	—	—
Gelbe Melone		—	—
Kastanien	Kilogr.	25—	12—
Butter		150—	130—
Topfen		30—	20—



Gingelendet.
Berson
GUMMISAROK
Qualität unerreichbar. 5878
Als besteingeführte, altrenommierte
Eisenhandlung
empfehlen sich
Friedrich Vaugs Nachfolger
Oedenburg, Grabenrunde 65. Telephon 114

VON NACH UND HER

Jennersdorf.

Kriegerdenkmalenthüllung. In Maria- bild enthüllte der Heimkehrverein am 16. d. M. das Denkmal der 14 gefallenen Krieger. Es waren fast aus jeder Gemeinde in der Umgebung Vertreter zur Feier entsendet worden. Das Fest begann mit einer Feldmesse, welche Hochwürden Herr Josef Schwarz dem Herrn darbrachte; während dieser führte der Mariabilder gemischte Chor eine deutsche Messe auf. Als Redner fungierten: Organist Schwarz, Josef Meisner, Präses der Mariabilder Heimkehrer, Herr Postl und andere. Zum Schluss der Feier legten die Angehörigen prachtvolle Kränze am Denkmal nieder.

Mogersdorf.

Kantorlehrerwahl. Unsere Kantorlehrer- stelle, welche seit dem Monat April vakant war, besetzte der hiesige römisch-katholische Schulrat am 14. d. M. mit Herrn Michael Gantfl, welcher 17 Jahre hindurch als Lehrer in der Gemeinde Oggau wirkte. Manche heiße Jahre vergaßen seine kleinen Jüglinge, als er sich von ihnen verabschiedete und freudig empfing ihn unsere Schulkinder, als er endlich in ihrer Mitte erschien. Möge er all seine Hoffnungen, welche seine Schüler und auch deren Eltern in ihn setzen, in Erfüllung bringen.

Kapuvár.

Ernennung. Der Statthalter hat den Kapuvárer staatlichen Bürgerlehrer Stefan Buhgolicz in die zweite Gehaltsklasse ernannt.

Verleihung. Der vereidete Staatsbürger- schulpflichter Franz Goseb wurde vom Kultus- und Unterrichtsminister zur hiesigen staatlichen Bürgerschule verlegt.



Die **Dedenburger** **Zeitung** hat allein weit mehr Abonnenten, als alle anderen in Bestimmung in deutscher Sprache erscheinenden Zeitungen zusammengekommen!

Größte Verbreitung! Bestes Informationsorgan!

Sport

Fußball.

Die Aufstellung des SGAC. zum Meisterschaftsspiel mit dem Steinamangerer „Möve“, Sonntag den 23. d. M., um 3 Uhr nachmittags auf der Angerwiese wird folgende sein:

Horváth
Leimeister Jók
Fürst Jábán Lóga
Buzás Meischer Som Tóth Buzó

Dem Spiele wird von allen Seiten ein großes Interesse entgegengebracht, da der Steinamangerer Verein über eine vorzügliche und äußerst gefährliche Stürmerreihe verfügt. Die Verteidigung des „Möve“ hingegen soll auf schwachen Füßen ruhen.

Dokumente

Budapester Schlussturfe.

B u d a p e s t, 21. Oktober.

Ung. Kredit . . .	1790	Poln. Mark . . .	15 1/2
Oester. Kredit . . .	640	Wart . . .	483
Staatbahn . . .	1325	Vire . . .	2760
Staatbahn . . .	3125	Dest. Krone . . .	28 3/4
Salgotarjan . . .	6050	Rubel (Romanow) . . .	33
Rima . . .	2470	Lei . . .	579
Napoleon . . .	2130	Schwedische Krone . . .	—
Engl. Pfund . . .	2830	Schweiz. Francs . . .	—
Dollar . . .	702	Dinar . . .	975
Franz. Francs . . .	5200	Sokol . . .	760
Holländ. Gulden . . .	—	Leva . . .	—

Wiener Gröffnungsturfe.

W i e n, 21. Oktober.

Dest. Kredit . . .	8150	Holländ. Gulden . . .	—
Ung. Kredit . . .	7250	Vire . . .	12 200
Staatbahn . . .	14.700	Ung. Tausender . . .	—
Staatbahn . . .	5500	Poln. Mark . . .	73
Rima . . .	11.400	Lei . . .	—
Salgotarjan . . .	28.500	Rubel . . .	—
Dollar . . .	3230	Schwedische Krone . . .	—
Belg. Francs . . .	—	Schweiz. Francs . . .	58.400
Leva . . .	—	Tschek. Krone . . .	3400
Dänische Krone . . .	—	Norwegische Krone . . .	—
Marl . . .	2120	Ung. Krone (neue) . . .	436
Pfund St. . . .	—	Sokol . . .	—
Franz. Francs . . .	22.700	Dinar . . .	—

Züricher Schlussturfe.

Z ü r i c h, 21. Oktober.

Budapest . . .	—77	Stockholm . . .	127,75
Wien . . .	—30	Christiania . . .	71—
Berlin . . .	3-45	Madrid . . .	42-75
Holland . . .	185—	Wienos Aires . . .	180—
Newport . . .	548—	Prag . . .	5-75
London . . .	21-60	Agam . . .	1-90
Paris . . .	40-05	Bukarest . . .	4-15
Mailand . . .	21-50	Warschau . . .	0-13
Brüssel . . .	39-60	Desterr. gestemp . . .	—22
Kopenhagen . . .	105-25		

Verantwortlicher Redakteur: **Erhard Peintz**
Heranzgeber, Druck und Verlag
Röttig-Romwalter Druckerei-A.-G.

Kleiner Anzeiger

Realitäten
Haus,
2 Zimmern, Küche eventuell etwas größer, zu kaufen gesucht. In der Nähe Südbahnhof bevorzugt. Adresse: Verwaltung dieses Blattes. 5530

Realitäten - Berlehrs- büro J. Horat
Dedenburg, Franz Josefplatz 8, Telephon (Interurban) 82. **Familienhäuser,** 3-4 Zimmern, sofort beziehbar, zu verkaufen. — **Suche** 3-400 Joeh Grund mit schönem Wohnhaus, neben Bahnhofsstation, zu kaufen. — **Wohnungstausch:** Dedenburg, Steinamangerer, 3 Zimmer, Küche, Badezimmer. — **Gebrauchte Möbel:** Sessels, Betten, Spiegel, Kinderbett, Kinderwagen, Speisezimmerstuhl, Küchenschrank, Kleiderkasten usw. zu verkaufen. — Anstufenden von 8-18, Sonntag 8-12 Uhr. 3992

Zu verkaufen
Dunkelblauer Anzug
doppeltreilig neu, sowie ein kleiner Ofen Nr. 5 (System Meteor) geeignet für Kanäle, zu verkaufen. Michaelisgasse 14. 3930

Zu taufen gesucht
Familienhaus
mit Garten, zwischen Dedenburg und Wandorf, zu kaufen gesucht. Wandorf Nr. 17. 3922

Gebrauchte Kopfhare
zu kaufen gesucht. Adresse in der Geschäftsstelle Grabenrunde 72. 3931

Zu vermieten
Große Werkstätte
mit Nebenlokalitäten und Wohnung zu vermieten. Adresse in der Geschäftsstelle. 5530

Berchiedenes
Klavier oder Pianino
wird zu mieten gesucht. Anträge erbeten an die Verwaltung dieses Blattes. 3927

Stellengefuche
Wirtschaftsadjunkt
Landwirtsch. 22 Jahre alt, Mittelschüler, versiert in allen Zweigen der Landwirtschaft mit über zweijähriger Praxis auf intensiver Getreide- und Futtererzeugung, sucht in Zuderrüben- und Feldgemüsebau bewandert, mit langjähriger Erfahrung und guter Nachfrage, sucht Stellung zum baldigen oder späteren Eintritt. Anträge unter „Guter Landwirt“ an die Verwaltung dieses Blattes.

Wirtschaftler
mit 16jähriger Praxis, in allen Zweigen der Landwirtschaft und Viehzucht erfahren, in Zuderrüben- und Feldgemüsebau bewandert, mit langjähriger Erfahrung und guter Nachfrage, sucht Stellung zum baldigen oder späteren Eintritt. Anträge unter „Guter Landwirt“ an die Verwaltung dieses Blattes.

Landwirt
26 Jahre alt, mit mehrjähriger Praxis auf intensiven Betrieben, selbständig, dispositionsfähig, energisch und freibarm, absolut ehrlich und verlässlich und gute Nachfrage, sucht seinen Posten baldigst zu verbessern. Zuschriften unter „Dauerposten“ an die Verwaltung dieses Blattes.

Korrespondenzen
Seitdem ich meinem Schwiegerohne
7-13 kaufe, ist er wie ausgewechselt!

Sie lernen Ihre Frau
schon vor der Ehe kennen, wenn Sie die „13 goldenen Regeln“ noch als Junggehele lesen.

BIOSKOP-PROGRAMM

Vom 24. bis 26. Oktober i. J.
Fern Andra-Film.
Die Nacht der Königin Isabeau.
Dramatischer Kunstfilm in 5 Akten, mit Fern Andra, Alexander Moissi und Fritz Kortner in den Hauptrollen.
Für die Jugend nicht erlaubt.
Vorführungsdaer 1 1/2, Stunden. — Beginn der Vorstellungen: 6, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr

Friedrich Török

Klaviermacher in Oedenburg
übernimmt Reparaturen und das Stimmen von Klavieren zu soliden Preisen und promptester Ausführung 1896

Alter Kornmarkt 38

Schwefelsäure
Salzsäure
Salpetersäure
Sehr vorteilhafte Bezugsquelle:
Heinrich Tauber
Dedenburg 2920
Michaelisgasse Nr. 8.

Sopronbánfalvai KINO.
Sonntag, den 23. Oktober ab 3 Uhr.
Prometheus I.
Vorzügliches Filmdrama in 5 Akten. In den Hauptrollen Clara Wieth und Gunnar Tolnäs.
Inserieren ist Glückssache.
Lustspiel in 1 Akt.
Eintritt in jeder Lichtpause.

70 Kubikmeter Stockholz
per Meter K 650—
5000 Stück Bürtelholz
per Bürtel K 12— 5597
liefert mit Zustellung ins Haus sofort
Ferdinand Kastner, Schlippergasse Nr. 22.

Der geehrten Damenwelt beehre ich mich bekanntzugeben, daß die neuesten Modemodelle in meinem
Damen-Modetalon
bereits eingelangt sind. Mein Bestreben wird dahin gerichtet sein, durch moderne, solide Lieferung und billige Preisberechnung das Wohlwollen der geehrten Damenwelt zu erwerben. — Hochachtungsvoll
Stefan Ráman, Damenschneider
1114 Dedenburg, Grabenrunde Nr. 115.

Offert!
Offerierte **amerikanische reinstämmige**
Weinstöcke
mit Wurzel „Nova“. Zur Ergänzung alter Weinstöcke besonders geeignet. Zu jedem Boden verwendbar. Lieferbar in jeder Quantität nach Abfall der Blätter oder im Frühjahr. Uebernehme auch Vormerkungen auf glatte „Nova“ mit Lieferung Feber, März. Auf briefliches Ansuchen wird geantwortet. Zahlreiche Anerkennungschriften liegen vor.
Kaszás János
Zalaegerszeg

Guter
Weißwein
wird ausgesetzt beim
katholischen Konvent
Grabenrunde Nr. 26.
Inserieren Sie nur in der „Dedenburger Zeitung“.

POČETNICA I PERVA ŠTANKA
za katoličanske hervatske škole šopronske, mošonske i železanske krajine I. i II. razreda.
Pisana krez već učiteljov.
S dopuštenjem preuzvišenoga gjurškoga biskupa pod brojem 1296/1920. . . .
Pervo izdanje. — Cena 30 korun.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt durch den Verlag:
Röttig-Romwalter Druckerei-A.-G., Oedenburg
Verwaltung: Daakplatz 56. :: Geschäftsstelle: Grabenrunde 72.

Allen Feinschmeckern empfehle ich mein reiches Lager in Bonbons, Schokoladewaren und alle Arten Süßfrüchte, Kates in bester Qualität, ferner Champagner, Tokajer Ausbruch, Reis usw.

Karl Billig Delikatessenhandlung
Gschennyplatz 17.
Telephon Nr. 125.

Chrysanthemen in allen Formen und Farben, wie auch andere Blumen
für **Allerheiligen**
liefert: **Franz Raffensperger, Gartenbaubetrieb, Ferdinandsallee Nr. 8.**